

BOLIX Z

EIGENSCHAFTEN DES PRODUKTS:

- Gute Haftfestigkeit auf mineralischen Untergründen und auf Styropor,
- Geeignet zur Herstellung der Wärmedämmung bei Passiv- und Energiesparhäusern mit bis zu 50 cm dicken EPS-Platten,
- Für EPS-Styroporplatten, darunter Graphit- und XPS-Platten.

VERWENDUNGSZWECK:

BOLIX Z ist ein Klebemörtel zum Kleben von Styroporplatten bei Wärmedämmverbundsystemen ETICS auf typischen mineralischen Untergründen (wie Beton, gemauerte Wände, Zement- sowie Kalkzementputz etc.).

Nicht geeignet zur Herstellung der Armierungsschicht.

Mit der Ausgabe dieses Technischen Datenblattes verlieren alle bisherigen Datenblätter ihre Gültigkeit.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG:

Vor Montage der Styroporplatten:

Der Untergrund soll tragfähig, eben, trocken und frei von antiadhäsiven Stoffen, wie: Staub, Fett, Schmutz, Bitumen, Algen und anderen die Haftfestigkeit beeinträchtigenden Stoffen, sein. Untergründe mit schwacher Haftfestigkeit (z. B. schwache Putze, gelöste Farbanstriche, nicht ausgehärtete Mauerelemente) sind zu entfernen. Saugende Untergründe (insbesondere aus Gasbeton) mit dem Grundiermittel BOLIX N grundieren. Glatte Oberflächen mit dem Grundiermittel BOLIX BETOGRUNT grundieren.

Bei Betonuntergründen mit einer Schalung (darunter Decken, Wände) ist der Untergrund:

- sorgfältig mit harten Bürsten zu reinigen,
- durch Entfernen von Staub, Schmutz und losen, mit dem Untergrund nicht verbundenen Partikeln zu entstauben, mit dem Grundiermittel BOLIX BETOGRUNT zu grundieren

Größere Unebenheiten und Fehlstellen mit Mörtel BOLIX W oder BOLIX WB (bei Betonuntergründen) ausgleichen.

Vor Verkleben der Styroporplatten auf schwachen Untergründen oder Untergründen mit unbekanntem Eigenschaften sind Probeanwendungen hinsichtlich der Haftfestigkeit durchzuführen. An mehreren Fassadenstellen sollen Styroporproben TR 100 (5x10x10 cm) angeklebt und nach mind. 3 Tagen abgerissen werden. Die Tragfähigkeit des Untergrundes ist ausreichend, wenn der Abriss in der Styroporschicht erfolgt. In anderen Fällen ist der Untergrund z. B. durch Reinigung, Entfernen gelöster Schichten, Grundierung und erneute Haftfestigkeitsproben zu behandeln.

Vor Wärmedämmung bei Plattenbauten wird empfohlen, den Zustand der Befestigung von Außenplatten zu prüfen.

Vorbehandlung der XPS-Platten:

Glatte XPS-Platten sind beidseitig zu schleifen und gründlich zu entstauben. Werkseitig oberflächenbehandelte Platten bedürfen keiner Vorbehandlung vor deren Kleben und Herstellung der Armierungsschicht.

VORBEHANDLUNG DES PRODUKTS:

Den Verpackungsinhalt in einem Gefäß mit entsprechender Menge sauberes Wasser (4,8 ÷ 5,3 l) mit einem langsam laufenden Rührer durchrühren, bis eine homogene Konsistenz erreicht wird. Nach einer Reifezeit von 5 Minuten und anschließendem erneutem Durchmischen

Klebemörtel für Styroporplatten

ist der Mörtel gebrauchsfertig. Bei jeder Verpackung ist die gleiche Menge Wasser zu dosieren. Außer Wasser dürfen keine weiteren Zusatzstoffe untergemischt werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE:

Montage der Styroporplatten:

– "Punkt-Wulst"-Verfahren

Den vorbehandelten Klebemörtel auf die Styroporplatte im "Punkt-Wulst"-Verfahren auftragen, d.h. in Streifen mit einer Breite von 3-6 cm ringsum der Platte und auf der übrigen Fläche in gleichmäßig und symmetrisch verteilten Punkten (mind. 3). Nach dem Auftragen des Mörtels die Platte unverzüglich an die vorgesehene Stelle an der Wand legen und mit einer Glättkelle anpressen, bis sie mit den vorher angeklebten Platten bündig ist. Ein ordnungsgemäß aufgetragener Klebemörtel sollte nach dem Anpressen der Platte eine effektive Klebefläche von mind. 40% bilden und die Dicke der Klebeschicht sollte nicht über 10 mm liegen.

– "Kammbett"-Verfahren

Bei ebenen und glatten Untergründen können die Wärmedämmplatten im sog. "Kammbett" mit Hilfe einer Zahnkelle (Zahngröße 10-12 mm) geklebt werden. Nach dem Auftragen des Mörtels die Platte unverzüglich an die vorgesehene Stelle an der Wand legen und mit einer Glättkelle anpressen, bis sie mit den vorher angeklebten Platten bündig ist.

Styropor unter Einhaltung der Verbandverlegung der Platten verkleben.

ANWENDUNGSHINWEISE UND -ANLEITUNG:

- Nicht auf Untergründen verwenden, die nicht vor Kapillareffekt geschützt sind.
- Vor Beginn der Arbeiten sind alle Umgebungselemente, wie Fenster, Türen, Fensterbänke entsprechend abzudecken und zu sichern.
- Bei neuem Zement- und Kalkzementputz soll eine Alterungszeit von mindestens 28 Tagen eingehalten werden.
- Bei der Festlegung der zu wärmedämmenden Fläche sind Wetterverhältnisse, Art des Untergrundes sowie Arbeitskapazitäten zu berücksichtigen.
- Vor dem Verkleben der Wärmedämmung sind alle Installationen an der Fassade oder in ihrer Nähe zu ermitteln, um diese bei mechanischer Befestigung der Wärmedämmung (Bohren von Löchern) nicht zu beschädigen.
- Beim Auftragen und während der Trocknung des Klebemörtels sind die verarbeiteten Flächen vor direkter Sonneneinstrahlung, Niederschlägen und Wind zu schützen. An Gerüsten sind Schutzplanen einzusetzen.
- Durch Sonneneinstrahlung erwärmt sich Graphitstyropor schnell, was zu Verformungen und/oder Deformation der Styroporplatten führen kann. Es wird daher empfohlen, bei Verwendung des Graphitstyropors Emulsion BOLIX PTE zur Einschränkung der Absorption von Sonnenstrahlen durch den Wärmedämmstoff und damit zur Vermeidung seiner Verformungen anzuwenden.



Haben Sie Fragen?
Rufen Sie uns an!
801-650-222
Schreiben Sie uns!
servis@bolix.pl

BOLIX SA
Ul. Stolarska 8
34-300 Żywiec
Tel. 33 475 06 00
Fax. 33 475 06 12

Finden Sie uns!
www.trwaleocieplenie.pl
www.facebook.com/bolixsa
www.bolix.pl

BOLIX Z

Klebemörtel für Styroporplatten

- Zu vermeiden ist das Auftragen sehr dünner Schichten Klebemörtel zum Kleben, ansonsten können Korrekturen kleiner Unebenheiten im Untergrund eventuell nicht mehr vorgenommen werden und die Platten werden übermäßig "gebogen" oder mit dynamischen Schlägen "zugeschlagen".
- Niedrige Temperaturen, erhöhte Luftfeuchtigkeit, keine ausreichende Lüftung verlängern die Trocknungs- und Abbindezeit des Klebemörtels.
- Nach beendeten Arbeiten Werkzeuge und Hände mit frischem Wasser reinigen, wobei zu beachten ist, dass Reinigung nach Durchtrocknung des Mörtels erschwert ist.
- Frische Verunreinigungen sind mit feuchtem Lappen zu reinigen, Verkrustungen mechanisch zu entfernen.

SICHERHEITSMASSNAHMEN :

Das Produkt ist alkalisch, es sind Augen und Haut zu schützen. Bei direkter Berührung mit den Augen reichlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

BENÖTIGTES WERKZEUG:

- Rührer oder langsam laufende Bohrmaschine (400÷500 U/min) mit Rührkorb
- Lange und kurze Glättkelle aus rostfreiem Stahl
- Spachtel und Kelle aus rostfreiem Stahl
- Eimer
- Glättkelle mit grobkörnigem Schleifpapier / Schleifbrett für Styropor

TECHNISCHE DATEN:

Die nachstehenden technischen Parameter beziehen sich auf Temperatur von +23 (±2)°C und relative Luftfeuchte von 50 (±5)%. Bei anderen Umgebungsbedingungen können die Parameter abweichend sein.

Umgebungs- und Untergrundtemperatur beim Auftragen und Abbinden:

von +5°C bis +25°C

Relative Luftfeuchte beim Auftragen und Abbinden:

bis 80%

Trockenrohdichte:

ca. 1,65 g/cm³ (±10%)

Farbe:

Grau

Verarbeitungszeit des fertigen Mörtels:

≥ 1,0 h

Trocknungszeit und Haftkleber nach dem Kleben der Bretter Wärmedämmung / Vor Herstellung der Armierungsschicht:

min. 48h

Anzahl der Verpackungen auf einer Palette und deren Gewicht:

48 / ca. 1200 kg

Verpackung:

Sack 25 kg

Haltbarkeitsdatum:

12 Monate ab Herstellungsdatum an der Verpackung

UNGEFÄHRER VERBRAUCH:

≤ 4,0 kg/m²

Bei der Herstellung der Armierungsschicht hängt der Verbrauch von der Anzahl der eingesetzten Glasfaserstreifen und der Dicke der Armierungsschicht ab.

Es wird empfohlen, zur genauen Bestimmung des Verbrauchs Probeanwendungen auf jeweiligem Untergrund durchzuführen.

LAGERUNG:

Lagerung in unbeschädigter Verpackung bei Temperaturen von +5°C bis +25°C. Vor Feuchtigkeit schützen. Das Produkt für Kinder unzugänglich aufbewahren.

INHALTSSTOFFE:

Hydraulische Bindemittel, Polymere, feinkörnige mineralische Füllstoffe sowie Modifizierungsmittel.

BOLIX S.A. garantiert entsprechende Qualität des Produkts, hat jedoch keinen Einfluss auf Art und Weise seiner Anwendung. BOLIX übernimmt keine Haftung für die Arbeit eines Planers und Auftragnehmers. Alle vorstehenden Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen sowie nach neuestem Stand der Technik angegeben. Sie ersetzen jedoch nicht eine fachliche Vorbereitung des Bauplaners und des Auftragnehmers und befreien sie nicht von der Einhaltung der bautechnischen und arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften. Bei Zweifeln sollen entsprechende Probeanwendungen durchgeführt oder die Technische Abteilung bei BOLIX kontaktiert werden. Mit der Ausgabe dieses Technischen Datenblattes verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit.



Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an!
801-650-222

Schreiben Sie uns!
servis@bolix.pl

BOLIX SA

Ul. Stolarska 8
34-300 Żywiec
Tel. 33 475 06 00
Fax. 33 475 06 12

Finden Sie uns!

www.trwaleocieplenie.pl
www.facebook.com/bolixsa
www.bolix.pl